

# **Hospitationsankündigung einen Abend vorher zu dritt!**

**Beitrag von „BaldPension“ vom 13. November 2025 13:10**

## Zitat von Quittengelee

Mein Mann meinte neulich, dass es schon bemerkenswert sei, dass ausgerechnet Lehrkräfte so empfindlich auf Beurteilung reagieren würden, die ja selbst ständig mit Beurteilen zu tun haben.

Gibt es Berufe und insbesondere Ausbildungen, in denen man nicht beurteilt wird?

Naja, in jedem Beruf wird man nach Resultaten bewertet. Chef bewertet. Kunde bewertet.

Aber im Lehrerberuf gibt es möglicherweise deswegen einen Argwohn und Verdruss gegen das Bewertwerden, weil das in subtiler Weise täglich in der Schulstube, dann seitens der Eltern, des Kollegiums, der Schulleitung...sowieso ständig passiert, auch wenn der Unterricht nicht direkt besucht wird.

Ach ja, und die Gesellschaft bewertet ja auch ständig mit. Jeder, der atmen kann, fühlt sich als selbsternannter Experte ermächtigt und legitimiert, diesen und jenen Senf zum Thema/Schule beisteuern und die Lehrer "bewerten" zu müssen". In welchen anderen Berufen ist es so, dass sich jeder Hans und Franz nach Belieben einmischen kann? Wertschätzung erfahren die Lehrer in diesem Kontext des Meinungsmobs selten.

Tja, irgendwie immer viel Bewertung, dass einem der Kopf schwirrt...Und wenn dann noch der Schulleiter plötzlich in den Unterricht reinschneit... 😊